PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

PS

Ausbildung – Primarstufe

Natur, Mensch, Gesellschaft

Fachkonzept für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

weitergehen.

Natur, Mensch Gesellschaft (NMG)

«Was haben Sie in der Schule für das Leben gelernt? Weltoffenheit – und das in der Primarschule von Kandersteg.»
Adolf Ogi, ehemaliger Bundesrat
(NZZexecutive 10./11.6.2006, Nr. 23)

Ein spannendes und anspruchsvolles Fach

Wem gehört der Garten? Was, wenn es keine Uhren gäbe? Gehören Wölfe in unsere Wälder? Warum kleiden sich Menschen? Produzieren, konsumieren und dann wegwerfen? Die Besonderheit, aber auch das Faszinierende des Primarschulfachs Natur, Mensch, Gesellschaft liegt in der Vielfalt seiner Fragestellungen und Perspektiven: So fliessen u. a. historische, geografische, soziale, ethische, religionskundliche, biologische, physikalische, chemische, technische, wirtschaftliche Wissensbestände und Zugangsweisen in die Beantwortung obenstehender Fragen ein. Durch diese Vielfalt wird Natur, Mensch, Gesellschaft zu einem ausserordentlich spannenden und abwechslungsreichen Fach.

Welterschliessung als Bildungsanspruch

Die Beschäftigung mit Themen im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft verfolgt die anspruchsvolle Aufgabe, Schülerinnen und Schüler im Erschliessen und Verstehen ihrer natürlichen, kulturellen, sozialen, geistigen und technischen Umwelt sachgerecht und bildungsrelevant zu unterstützen und zu fördern.

Im Unterricht Natur, Mensch, Gesellschaft sollen Schülerinnen und Schüler (vgl. GDSU, 2013):

- Interesse an der Umwelt entwickeln und bewahren,
- Phänomene und Zusammenhänge der Lebenswelt wahrnehmen und verstehen,
- anknüpfend an vorschulische Lernvoraussetzungen und Erfahrungen belastbare Grundlagen für weiterführendes Lernen aufbauen,
- selbstständig, methodisch und reflektiert zu neuen Erkenntnissen gelangen,
- in der Auseinandersetzung mit sich selbst, den anderen und den Sachen ihre Persönlichkeit weiter entwickeln,
- Verschiedenheit und Vielfalt wahrnehmen und verstehen.

Auf diese Weise unterstützt das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft Schülerinnen und Schüler, sich in ihrer Umwelt zu orientieren, sie mit zu gestalten und verantwortungsvoll zu handeln.

Eine doppelte Ausrichtung

Der Unterricht in Natur, Mensch, Gesellschaft besitzt dabei eine doppelte Ausrichtung: Einerseits muss er an die Lernvoraussetzungen, Kompetenzen, Fragen, Interessen und Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler anknüpfen und andererseits anschlussfähig sein an das in Fachwissenschaften erarbeitete inhaltliche und methodische Wissen.

Dies erfolgt im konkreten Unterricht auf der Grundlage eines Lernverständnisses, das Lernen als einen aktiven Prozess der Entwicklung und Differenzierung des Vorverständnisses der Schülerinnen und Schüler in Richtung belastbares Wissen und Können versteht. Lehrerinnen und Lehrer begleiten und unterstützen dabei den individuellen Kompetenzaufbau der Lernenden durch formative Rückmeldungen und durch das Gestalten von Lernarrangements, die verstehendes, forschendes, problem- und handlungsorientiertes Lernen ermöglichen.

Kompetenzen und Kompetenzaufbau

Um dem Bildungsanspruch und der doppelten Ausrichtung des Fachs gerecht zu werden, müssen Lehrende im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft im Laufe ihres Studiums an der PH Luzern spezifische Kompetenzen erwerben. So müssen die Studierenden am Ende ihrer Ausbildung in der Lage sein,

- einen inhaltlich und methodisch anspruchsvollen und bildungsrelevanten Unterricht in Natur, Mensch, Gesellschaft vorzubereiten, durchzuführen und zu analysieren,
- von den Erfahrungen, den Fragen und der Lebenswelt der Kinder als Grundlage für weiterführendes fachliches Lernen auszugehen,
- das Bildungspotenzial der fachlichen Perspektiven von Natur, Mensch, Gesellschaft fachdidaktisch im Unterricht umsetzen zu können,
- komplexe Fragestellungen zu formulieren und die dazugehörigen Wissensbestände für die perspektivische und perspektivenübergreifende Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit sich und ihrer Umwelt anzubieten,
- sowohl perspektivische als auch perspektivenübergreifende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen des Fachs einzuführen und aufzubauen,
- vielfältige anregende Lernräume und Lernsituationen für die thematische Auseinandersetzung zu kennen und nutzen zu können,
- Strategien zur Lernunterstützung fachlich adäquat einzusetzen.

Kompetenzaufbau in den vier Hauptmodulen NMG

Hauptmodul 1

Im Hauptmodul 1 «Fraglichkeit der Welt und integrative Zugangsweise» geht es um das Fach- und Bildungsverständnis von NMG auf der Grundlage des Fachlehrplans. Einen zentralen Fokus bildet das Philosophieren mit Kindern, das als Ressource für die Gestaltung eines nachdenklichen, mehrperspektivischen und integrativen Unterrichts genutzt werden soll.

Hauptmodul 2

In den vier Teilmodulen von Hauptmodul 2 werden fachwissenschaftliche Modelle und Konzepte des jeweiligen Perspektivbereichs vertieft (Natur und Technik; Wirtschaft, Arbeit, Haushalt; Räume, Zeiten, Gesellschaften; Ethik, Religionen, Gemeinschaft). Inhaltliche und methodische Bildungspotenziale zur Erschliessung von Welt im Hinblick auf einen kompetenzorientierten, verstehensorientierten und motivierenden Unterricht in NMG kommen dabei zur Sprache.

Hauptmodul 3

Im Hauptmodul 3 «Unterricht in Natur, Mensch, Gesellschaft planen, durchführen, beurteilen» steht die professionelle Planungskompetenz im Fach NMG im Zentrum. Studierende lernen, eine längere Unterrichtseinheit schülerinnen- und schülerorientiert zu planen, durchzuführen und zu beurteilen. Dabei werden grundlegende didaktische Prinzipien des Fachs und fachbereichsspezifische inhaltliche und methodische Planungsaspekte thematisiert.

Hauptmodul 4

Hauptmodul 4 «Perspektivenübergreifende Lernumgebung» hat, wie das erste Modul, wieder den integrativen Aspekt von NMG im Fokus. In diesem Modul wird das Anliegen verfolgt, kompetenzorientierte und perspektivenübergreifende Lernumgebungen unter Einbezug unterschiedlicher Typen von Lernaufgaben zu konzipieren. Der Leistungsnachweis dieses Teilmoduls ist gleichzeitig auch Bachelorabschluss in NMG.

Wahlpflichtangebot

Ein Wahlpflichtangebot «Perspektivische und perspektivenübergreifende Themen in Natur, Mensch, Gesellschaft» bietet in Form einer Vertiefungswoche die Gelegenheit, Themen kompetenzorientiert und stufengemäss für den Unterricht zu planen und aufzuarbeiten.

Übersicht Haupt- und Teilmodule NMG

Ausbildungsinhalte Natur, Mensch, Gesellschaft im Studiengang Primarstufe

1.	1. Semester	**Hauptmodul 1: Fraglichkeit der Welt und integrative Zugangsweise**	► Ausrichtung, Bildungsanspruch, Konzepte, Aufgabe der Philosophie und Methode des Philosophierens, Kinderfragen und gesellschaftliche Schlüsselfragen; mit Leistungsnachweis	1 CP
		Hauptmodul 2: Perspektivische Welterschliessung (Angebote jeweils im 1. und 2. Semester und im 4. und 5. Semester)	**Teilmodul 1:** **Perspektivische Welterschliessung: Natur und Technik** ► Grundverständnis, Bildungspotenzial, zentrale Annahmen, Themenbereiche, spezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen	1 CP
			Teilmodul 2: **Perspektivische Welterschliessung: Räume, Zeiten, Gesellschaften** ► Grundverständnis, Bildungspotenzial, zentrale Annahmen, Themenbereiche, spezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen	1 CP
	2. Semester		**Teilmodul 3:** **Perspektivische Welterschliessung: Wirtschaft, Arbeit, Haushalt** ► Grundverständnis, Bildungspotenzial, zentrale Annahmen, Themenbereiche, spezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen	1 CP
			Teilmodul 4: **Perspektivische Welterschliessung: Ethik, Religionen, Gemeinschaft** ► Grundverständnis, Bildungspotenzial, zentrale Annahmen, Themenbereiche, spezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen	1 CP
2.	3. Semester	**Hauptmodul 3: Unterricht in NMG planen, durchführen und beurteilen**	► Struktur und Vorgaben des Lehrplans, Kinderfragen und Unterrichtsplanung, begründete Auswahl von Inhalten, Sachanalyse, Lernziel- und Kompetenzorientierung, Beurteilen und Bewerten; mit Leistungsnachweis	3 CP
	4. Semester	**Hauptmodul 2: Perspektivische Welterschliessung**	► Siehe Semester 1	
		Perspektivische und perspektivenübergreifende Themen (Wahlpflichtangebot NMG)		1 CP
3.	5. Semester	**Hauptmodul 2: Perspektivische Welterschliessung**	► Siehe Semester 2	
		Hauptmodul 4: Perspektiven-übergreifende Lernumgebung	► Kompetenzorientierte und perspektivenübergreifende Lernumgebungen, Typen von Lernaufgaben, Instrumente zur Jahresplanung; mit Leistungsnachweis bzw. **integriertem Bachelorabschluss**	5 CP
	6. Semester			

05.17/PDF_0041_hab_ Papier: 100% Altpapier, CO_2-neutral

phlu.ch/primarstufe

Natur, Mensch, Gesellschaft
Paolo Trevisan
Fachleiter NMG
paolo.trevisan@phlu.ch
T +41 (0)41 228 70 31

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 228 71 11 · F +41 (0)41 228 79 18
ps@phlu.ch · www.phlu.ch